



## Einladung zu Kolloquium und Mitgliederversammlung 2016 in Bochum

Der Vorstand des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft lädt alle Mitglieder und Freunde zur Teilnahme am Kolloquium im Rahmen der Tagung des Astronomischen Instituts der Ruhr-Universität Bochum unter Beteiligung der Astronomischen Gesellschaft vom Freitag, dem 16. bis Sonntag, dem 18. September 2016, also am Ende der Tagungswoche, nach Bochum ein.

Das Kolloquium widmet sich dem Thema »Popularisierung der Astronomie«. Die Organisation liegt in den Händen von Gudrun Wolfschmidt, Burkard Steinrücken und Carsten Busch.

Es gibt im Ruhrgebiet zahlreiche Volks-Sternwarten, Astronomische Vereine und Planetarien, die berücksichtigt werden können. Aber das Thema soll nicht nur die moderne Zeit oder auch oral history umfassen, sondern auch die Popularisierung in der Geschichte, also Beispiele der früheren Jahrhunderte und natürlich auch nicht regional begrenzt. Ein Thema könnte die Astronomische Uhr in Münster sein. Insbesondere sollen auch Beispiele aus der Archäoastronomie einbezogen werden.

Bei der Tagung sind auch freie Vorträge möglich; es wäre natürlich gut, wenn viele Beiträge sich mit dem umfangreichen Thema »Popularisierung der Astronomie« beschäftigen würden.

Von der Tagung soll ein Proceedings-Band erscheinen, vgl. hier: [Nuncius Hamburgensis](#); Band ... (2017); hier sollen alle Vorträge aufgenommen werden, die im weitesten Sinne zum Thema passen.

Die bisher angemeldeten Beiträge (in alphabetischer Reihenfolge der Vortragenden):

Carsten Busch (Hamburg): *Fred Hoyle – unpopulärer Popularisierer, ambitionierter All-Erklärer und wissenschaftlicher Fantast*

Wolfgang Dick (Potsdam): *Huberta von Bronsart (1892–1978) – eine Biologin als Popularisatorin der Astronomie*

Daniela Gerner (Heidelberg): *Johann Adam Schall von Bell S.J. and the First Dutch Embassy to the Emperor of China 1655–1657: A Case Study of the Role of a »Cultural Broker«*

Klaus-Dieter Herbst (Jena): *Das Vermitteln astronomischen Grundwissens in Schreibkalendern des 16. und 17. Jahrhunderts*

Susanne M. Hoffmann (Berlin): *Babylonisch-griechische Ursprünge unserer Sternbilder*

Panagiotis Kitmeridis (Frankfurt am Main): *Die Entstehung der astronomischen Sektion des Physikalischen Vereins Frankfurt und die Vermittlung populärwissenschaftlichen Wissens*

Ansgar Korte (Essen): *Gründung und Entwicklung der Walter-Hohmann-Sternwarte in Essen – eine Institution zur Popularisierung von Astronomie und Raumfahrt*

Jürgen Kost (Tübingen): *Popularisierung der Astronomie mit Amateur- und Schulfernrohren der Firma Merz in München*

Olaf Kretzer (Suhl): *Johann Simon Schlimbach – ein vergessener Pionier der Astronomiemethodik aus Thüringen*

Wolfgang Lange (GNT Hamburg): *Johann Friedrich Benzenberg (1777–1846) und seine Düsseldorfer Sternwarten*

Dietrich Lemke (Heidelberg): *Näher am Kosmos – Verständliche Astronomie aus Heidelberg*

Thomas Posch (Wien): *»Die Wunder des Himmels« – J. J. v. Littrow als Astronomie-Popularisator*

Uwe Reichert (Heidelberg): *Sterne und Weltraum – Die sich wandelnde Rolle einer Zeitschrift für die Wissensvermittlung*

Andreas Schrimpf, (Marburg): *Victorinus Schönfeld (1525–1591) und sein »Prognosticum Astrologicum«*

Burkhard Steinrücken (Recklinghausen): *Archäoastronomie und Popularastronomie – Kalenderastronomische Beobachtungspraxis früher und heute*

Heidi Tauber (GNT Hamburg): *Die »Phainomena« von Aratos aus Soloi (~310–245 v. Chr.) – Illustrationen der Sternbilder von der Antike bis zum Mittelalter*

Regina Umland (Mannheim): *Heinz Haber, erster Fernsehprofessor in Deutschland*

Gudrun Wolfschmidt (Hamburg): *Popularisierung der Astronomie (Einführung)*

Xian Wu (Jena): *Nanjing – China's Top-Standort für Astronomie und deren Popularisierung*

Als Poster sind angemeldet:

Hansen / Rink (Hamburg): *Zum Kultbild des Mithras – ein update*

Rink / Hansen (Hamburg): *Überlegungen zum persischen Kalender*

Das Kolloquium beginnt am Freitag, dem 16. September 2016 um 20 Uhr mit einem Treffen im »Restaurant Karawane« in Bochum.

An die Vortragsveranstaltung, die am Sonnabend, dem 17. September 2016 um 9 Uhr beginnt, schließt sich um 17.10 Uhr die Mitgliederversammlung an, zu der herzlich eingeladen wird; Gäste sind wie immer willkommen. Um 20 Uhr findet ein Treffen im »La Veneziana Ristorante« in Bochum statt.

Der Sonntag, Abfahrt 10 Uhr, ist für Führungen und Besichtigungen vorgesehen:

[Westfälische Volkssternwarte und Planetarium Recklinghausen](#),

Stadtgarten 6, 45657 Recklinghausen

[Halde Hoheward](#) (Sonnenuhr und [Horizontobservatorium](#))

Infopunkt: Cranger Str. 11, 45661 Recklinghausen – Plan (Besucherzentrum: Werner-Heisenberg-Str. 14 bzw. Ewaldstr. 261, 45699 Herten)

Alternativen: siehe [Links - Museen](#)

Vermessungstechnisches Museum Dortmund

Camera Obscura in der Kuppel des Broicher Wasserturms, Mülheim an der Ruhr

Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg (Mercator-Sammlung)

Gasometer Oberhausen mit Ausstellung »Wunder der Natur«.

Gudrun Wolfschmidt bittet, per E-Mail an [gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de](mailto:gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de) oder per Post (Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik, Bundesstraße 55 Geomatikum, 20146 Hamburg) um Anmeldung, weil sie planen und reservieren muß:

1. Abendessen am Freitag im Restaurant
2. Teilnahme an der Tagung des AKAG – auch wenn kein Vortrag angeboten wird
3. Abendessen am Samstag im Restaurant
4. Besichtigungsprogramm am Sonntag
5. Anmeldung eines Vortrags oder Posters: Der Abstract soll etwa eine halbe DIN A4-Seite umfassen und kann auf Deutsch oder Englisch geschrieben werden, dazu ist eine Abbildung möglich. Deadline ist der 30. Juni 2016.

Für eine Teilnahme an der gesamten AG-Tagung und damit eine Eintragung in deren Abstract-Sammlung ist eine reguläre Anmeldung (Registration) (und Bezahlung der AG-Tagungsgebühr) über die Tagungswebseite <https://www.ag2016.de/> erforderlich.

Weitere Einzelheiten findet man auf der Webseite des Arbeitskreis-Kolloquiums <http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/events/akag-bochum-2016.php>.

Nach einem Vorschlag von Thomas Posch ist Ralph Neuhäuser, Jena, zu einem Plenar-Vortrag im Rahmen der AG-Tagung eingeladen worden.

Sein Thema wird die Terra-Astronomie sein – somit kommen auch astronomiehistorische Aspekte ins »Rampenlicht« einer AG-Tagung. Ralph Neuhäuser möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, um die Relevanz der Astronomiegeschichte für gegenwärtige Forschungsfragen zu unterstreichen.

## Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag im zweiten Halbjahr 2016

- 10.7. Prof. Dr. Wolfram Winnenburg, Siegen (75.)
- 24.7. Dieter Vornholz, Bremen (70.)
- 22.9. Kurt Locher, Grüt (CH) (80.)
- 24.9. Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Hamburg (65.)
- 28.9. Dipl.-Kfm. Günter D. Roth, Icking (85.)
- 13.10. Prof. Dr. Karin Reich, Berlin (75.)
- 13.10. Dipl.-Geol. Ulrich Wutzke, Ahrensfelde (70.)
- 30.10. Dr. Bernd Pfeiffer, Ingelheim (70.)
- 4.11. Dr. Gerhard Scholz, Potsdam (80.)
- 7.12. Prof. Dr. Peter Brosche, Schalkenmehren (80.)
- 14.12. Prof. Dr. Hans Esselborn, Köln (75.)

Nachträglichen Glückwunsch an Friedhelm Schwemin, Bergkamen, der am 7.4.2016 seinen 65. Geburtstag beging

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, so bitten wir Sie, dies rechtzeitig dem Vorstand bekanntzugeben.

## Todesfälle

*Fritz Gehlhar*  
(1.7.1936–9.3.2015)  
Philosoph, Astronomie- und Raumfahrtshistoriker, Berlin  
seit 1996 Mitglied des Arbeitskreises

*Olaf Hein*  
(3.6.1940–26.5.2015)  
Astronomiehistoriker  
seit 2000 Mitglied des Arbeitskreises

## Bibliographie der Veröffentlichungen von Mitgliedern des Arbeitskreises.

*Dem Sekretär mitgeteilte Veröffentlichungen* (Stand 3. April 2016):

Börngen, Freimut; Schielicke, Reinhard E.: Johann Wilhelm Ludwig Gleim als Planetoid am Himmel: »(29197) Gleim«. Gemeinnützige Blätter. Der Förderkreis Gleimhaus Halberstadt e.V. 23 (2015), Heft 47, S. 97–105.

Dick, Wolfgang R.; Hamel, Jürgen (Hrsg.): Beiträge zur Astronomiegeschichte, Band 12 (= Acta Historica Astronomiae Vol. 50). Leipzig: AVA - Akademische Verlagsanstalt, 2014, 254 S.

Dick, Wolfgang R.; Hamel, Jürgen: Vorwort der Herausgeber. In: Beiträge zur Astronomiegeschichte, Band 12 (= Acta Historica Astronomiae Vol. 50). Leipzig: AVA - Akademische Verlagsanstalt, 2014, S. 8-12

Dick, Wolfgang R.; Hamel, Jürgen; Christine Bönisch (1960-2013). In: Beiträge zur Astronomiegeschichte, Band 12 (= Acta Historica Astronomiae Vol. 50). Leipzig: AVA - Akademische Verlagsanstalt, 2014, S. 226-227

Dick, Wolfgang R.; Duerbeck, Hilmar W.: Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft [Jahresbericht 2010]. Mitteilungen der Astronomischen Gesellschaft 94 (2015), S. 9-16

Küveler, Gerd: Schon vor 150 Jahren begann die Weltraumfahrt. In: Welt – Online und Hamburger Abendblatt, 17. Februar 2015 (über die Mondromane Jules Vernes).

Küveler, Gerd; Zuber, Axel: Der Marsmythos in Bildern. 2014. Veröffentlichung auf der Internetseite der Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim unter URL: <http://www.utd.hs-rm.de/mars/> [Abruf 06.02.2016].

—; —: Vorgeschichte der Raumfahrt. 2014. Veröffentlichung auf der Internetseite der Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim unter URL: <http://www.utd.hs-rm.de/Raumfahrt/> [Abruf 06.02.2016].

—; —: So malte man sich früher die Zukunft aus. 2014. Veröffentlichung auf der Internetseite der Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim unter URL: <http://www.utd.hs-rm.de/zukunft/> [Abruf 06.02.2016].

Lemke, Dietrich: Von einem Altonaer, der auszog die Erde zu vermessen – Der Struve-Bogen als wissenschaftliches Kulturerbe in zehn Staaten, in Sonne, Mond und Sterne. In: Gudrun Wolfschmidt (Hrsg.): Meilensteine der Astronomiegeschichte. Hamburg 2013 (= Nuncius Hamburgensis, Bd. 29), S. 128–147.

—: Dunkle Linien im Farbenbild der Sonne, Teil 1: Fraunhofer – Handwerker, Wissenschaftler, Unternehmer. In: Sterne und Weltraum, 2014, H. 12, S. 46–57.

—: Dunkle Linien im Farbenbild der Sonne, Teil 2: Fraunhofers Linien – Schlüssel zur Astrophysik. In: Sterne und Weltraum, 2015, H. 1, S. 44–53.

Mugrauer, Markus; Schielicke, Reinhard E.: Die Sternwarte im Hain – die Universitäts-Sternwarte Jena – das Observatorium des Astrophysikalischen Instituts der Friedrich-Schiller-Universität Jena. In: Gemeinde Großschwabhausen, Verein für Ortsgeschichte Großschwabhausen e.V.: 1200 Jahre Großschwabhausen. Großschwabhausen: 2015. S. 39–40.

Schielicke, Reinhard E.: Wer zählt die Länder, nennt die Namen – die Astronomische Gesellschaft und ihre Mitglieder. In: Wolfschmidt, Gudrun (Hrsg.): Der Himmel über Tübingen. Barocksternwarten – Landesvermessung – Hochenergieastrophysik. Nuncius Hamburgensis – Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften 28 (2014), S. 249–251.

*Dem Sekretär mitgeteilte Internetseiten mit Publikationslisten [Abruf: 15.5.2016]:*

Hentschel, Klaus  
<http://www.uni-stuttgart.de/hi/gnt/hentschel/publicat.html>

Herbst, Klaus-Dieter:  
[http://gottfried-kirche-edition.dieunikate.com/?page\\_id=111](http://gottfried-kirche-edition.dieunikate.com/?page_id=111)

Krafft, Fritz  
<http://www.staff.uni-marburg.de/~krafft/>

Leich, Pierre:  
<http://www.pl-visit.net/index.php?hauptnav=privat&unternav=veroeffentlichungen>

Oestmann, Günther  
<http://www.quenther-oestmann.de/>

Posch, Thomas:  
<http://homepage.univie.ac.at/thomas.posch/index2.php?goto=publikationen>

Schielicke, Reinhard E.:  
<http://www.astro.uni-jena.de/~schie/SCHARTIKHIST.html>

Sing, Rajinder  
<http://www.rajindersinghnr.npage.de>

Wolfschmidt, Gudrun:  
<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/Ins/Per/Wolfschmidt/publikat.php>

*Klaus-Dieter Herbst, Jena*

Die 12. Tagung der Fachgruppe »Geschichte der Astronomie« in der VdS wird in Regensburg stattfinden

Näheres zum Programm findet man unter <http://geschichte.fg-vds.de>.

Anmeldung zur Tagung bzw. Vortragsangebote bitte an: Dr. Wolfgang Steinicke, Gottenheimerstraße 18, 79224 Umkirch, Tel. 07665-51863.

E-Mail: [steinicke-zehnle@t-online.de](mailto:steinicke-zehnle@t-online.de).

## Twenty fourth Annual Conference (SEAC 2016)

Société Européenne pour l'astronomie dans la culture  
<http://www.seac2016.com/>

The Marriage of Astronomy and Culture: Theory and Method in the Study of Cultural Astronomy.  
12<sup>th</sup>–16<sup>th</sup> September 2016, Bath, England

The European Society for Astronomy in Culture (SEAC) exists:

\* to promote the interdisciplinary study of astronomical practice in its cultural context as a topic of considerable importance within the general study of human societies and their relationship to their environment; and

\* to promote research seeking to develop our understanding of the cultural significance of astronomical knowledge through the integration of techniques and methods within the humanities, natural sciences, social sciences and other disciplines.

## Tycho-Brahe-Symposium an der Universität Rostock

Am 12. November 2016 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr im Rahmen des Universitäts-Geburtstages ein Tycho-Brahe-Symposium anlässlich der Immatrikulation von Tycho Brahe vor 450 Jahren statt. Ort: Aula im Hauptgebäude der Universität Rostock am Universitätsplatz.

*Elvira Pfitzner, Rostock*

## Internetseiten des Arbeitskreises

Die Rubrik »Aktuelles« ist neu aufgenommen worden:

<http://www.astronomische-gesellschaft.org/de/arbeitskreise/Astronomiegeschichte/Aktuelles>

## Neuerscheinungen

Alte astronomische Drucke:  
10000 Werke überschritten

Die im Internet verfügbare Bibliographie astronomischer Drucke bis 1700 ([www.astw.de/astromiegeschichte/bibliographie\\_bis\\_1700/](http://www.astw.de/astromiegeschichte/bibliographie_bis_1700/)) umfasst inzwischen

schen Nachweise für 10012 astronomische Drucke der Erscheinungsjahre bis einschließlich 1700.

Hinweise auf fehlende Werke und Korrekturen von Eintragungen werden gern entgegengenommen ([jhamel@astw.de](mailto:jhamel@astw.de)).

Bräuhofer, Günter; Posch, Thomas; Lackner, Karin: Littrows Geschichte der Astronomie.

Bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2016.

340 Seiten, Preis: 49,80 €.  
ISBN: 978-3-8260-5926-1

Selten kommt es heute noch vor, dass größere unveröffentlichte Manuskripte bedeutender Forscher früherer Jahrhunderte neu entdeckt werden. Das vorliegende Buch repräsentiert eine solche Seltenheit. Es ist die über lange Jahre hinweg ausgearbeitete »Geschichte der Astronomie« des Johann Joseph von Littrow (1781–1840), der von 1819 bis zu seinem Tode Direktor der Wiener Universitätssternwarte war. Littrow war nicht nur ein hervorragender Astronom, sondern auch publizistisch sehr begabt und rege tätig. So trat er als Autor eines der meistgelesenen Astronomie-Bücher des 19. Jahrhunderts, der Wunder des Himmels, hervor.

Ursprünglich plante er, als dritten Teil jenes ‚Bestsellers‘ eine Geschichte der Astronomie zu publizieren, doch gelangte dieser Plan nie zur Ausführung. Eben dieses fast fertige Buch wurde 2010 in Wien als Manuskript aufgefunden, von den Herausgebern transkribiert und ausführlich kommentiert. In dem stilistisch hervorragenden Text werden rund 900 Astronomen, Mathematiker und andere geschichtlich bedeutende Personen behandelt. Die großen Wendepunkte in der Entwicklung der Astronomie werden auch auf ihre Bedeutung für die allgemeine Geistesgeschichte hin befragt. Besonders lebhaft Darstellung erfahren Tycho Brahe, Johannes Kepler und Galileo Galilei. Doch auch (vermeintliche) Nebenschauplätze der Astronomie- und Kulturgeschichte kommen in diesem Buch nicht zu kurz.

Bruderer, Herbert: Meilensteine der Rechentechnik – Zur Geschichte der Mathematik und der Informatik.

Berlin: De Gruyter Oldenbourg, 2015.  
XXXII, 818 Seiten, Preis: 119,95 €.  
ISBN: 978-3-11-037547-3

<http://www.degruyter.com/view/product/432414>

Die Geschichte der Mathematik und der Informatik ist eng verknüpft mit der Astronomiegeschichte.

Die Anfänge der Informatik liegen bereits im Dunkeln. In diesem Buch werden ausgewählte Meilensteine der Rechentechnik und der Frühzeit der Informatik vorgestellt. Grundlage dafür sind u. a. Aufsehen erregende Funde von Geräten und Schriften, die in den letzten Jahren gemacht wurden: historische Rechensteine, weltgrößte Rechenwalze, weltweit älteste erhaltene Tastenaddiermaschine, bisher unbekanntes Unterlagensystem zum Erfinder Zuse. Zur Sprache kommen Analog- wie Digitalrechner: Rechenrahmen, Rechensteine, mechanische Rechenmaschinen, Rechenschieber, elektronische Rechner usw. Zahlreiche Tabellen vermitteln eine weltweite Übersicht über die ersten Digitalrechner. Einen Schwerpunkt bilden die deutschsprachigen Länder: Deutschland, Österreich, Schweiz, Liechtenstein, mit einer umfassenden Darstellung von mechanischen Rechenmaschinen aus der Schweiz. Zeittafeln geben einen Überblick über frühe amerikanische, britische und deutsche Rechenautomaten. Der Verfasser geht auch der heiklen Frage nach: Wer hat den Computer erfunden? Eine mehrsprachige Bibliografie mit über 3000 Einträgen rundet den Band ab. Das allgemein verständliche Werk richtet sich an alle, die sich mit der Geschichte der Rechentechnik und der Informatik befassen.

Kost, Jürgen: Wissenschaftlicher Instrumentenbau der Firma Merz in München (1838–1932).

Bearbeitet und herausgegeben von Gudrun Wolfschmidt. *tridition* (Nuncius Hamburgensis – Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften; Band 40) 2015. 620 Seiten, 142 Farbseiten, Preis 53,90 €. ISBN 978-3-7323-2885-7

Reich, Karin; Eberhard Knobloch; Elena Roussanova: Alexander von Humboldts Geniestreich.

1. Aufl. 2016, 194 Seiten, Preis: 54,99 €. ISBN: 978-3-66248-164-6

Reich, Karin; Elena Roussanova: Carl Friedrich Gauß und Christopher Hansteen.

Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. Neue Folge. 343 Seiten, Preis: 129,95 €. ISBN: 978-3-11034-791-3

Wessel, Andreas; Dieter B. Herrmann; Karl-Friedrich Wessel (Hrsg.): Friedrich Herneck. Ein Leben in Suche nach Wahrheit.

Berliner Studien zur Wissenschaftsphilosophie und Humanontogenetik, Bd. 32, 2016. 440 Seiten, Preis: 43,00 € ISBN 978-3-8325-4147-7

<http://www.logos-verlag.de/cgi-bin/engbuchmid?isbn=4147&lng=deu&id=Inhaltsverzeichnis>: <http://d-nb.info/1081274743>

Wolfschmidt, Gudrun (Hrsg.): *Astronomie in Franken – Von den Anfängen bis zur modernen Astrophysik – 125 Jahre Dr. Karl Reimers Sternwarte Bamberg (1889).*

Proceedings der Tagung des Arbeitskreises Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft 2014.

Hamburg: *tridition* (Nuncius Hamburgensis – Beiträge zur Geschichte der Naturwissenschaften; Band 31) 2015.

696 Seiten, 191 Farbseiten, Preis 63,90 €. ISBN 978-3-7345-0248-4

The Minute Books of the Bureau des Longitudes for the period 1795–1832 can now be consulted online.

<http://bdl.ahp-numerique.fr/>

The site presents the minutes of meetings of the Bureau des Longitudes between 1795 and 1932, containing 22 000 digital files.

The Minute Books for the years 1795–1854 are in image mode and in full text thanks to transcriptions by Jean-Marie Feurtet. Transcriptions for the following years 1855–1932 are underway.

You are invited to explore this historic archive. To send comments contact Martina Schiavon

([martina.schiavon@univ-lorraine.fr](mailto:martina.schiavon@univ-lorraine.fr)) and Laurent Rollet ([laurent.rollet@univ-lorraine.fr](mailto:laurent.rollet@univ-lorraine.fr))

## Beiträge und Spenden

Sofern noch nicht geschehen, überweisen Sie bitte Ihren Jahresmitgliedsbeitrag von 3 €. Spenden sind ebenfalls willkommen.

Bitte Verwendungszweck angeben: Beitrag für das Jahr 201x oder Spende für allgemeine Zwecke oder Spende für Schriftenreihe ACHA.

## Danksagungen

Die Redaktion dankt für Informationen: Wolfgang R. Dick, Jürgen Hamel und Elvira Pfitzner.

## Mitteilungen zur Astronomiegeschichte

*Herausgegeben* vom Arbeitskreis Astronomiegeschichte in der Astronomischen Gesellschaft, ISSN 0944-1999

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Mitteilungen sind redaktionelle Beiträge. Aufsätze sowie Mitteilungen für die Rubriken werden gern entgegengenommen. Eine Bearbeitung bleibt vorbehalten. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung der Redaktion.

*Bezug:* Der Bezug der Mitteilungen ist im Mitgliedsbeitrag für den Arbeitskreis enthalten. Die Mitteilungen werden als Papiausdruck oder auf ausdrücklichen Wunsch (zu richten an den Sekretär) als pdf-Datei verschickt.

*Redaktion:* Dr. Reinhard E. Schielicke, c/o Universitätssternwarte, Schillergäßchen 2, 07745 Jena, E-Mail: [reinhard.schielicke@uni-jena.de](mailto:reinhard.schielicke@uni-jena.de)

Beiträge für die nächste Nummer der Mitteilungen sind immer willkommen.

*Redaktionsschluss* für diese Ausgabe: 15.05.2016

*Astronomische Gesellschaft (AG):*

*Präsident:* Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam, An der Sternwarte 16, 14482 Potsdam.

URL: [www.astronomische-gesellschaft.org](http://www.astronomische-gesellschaft.org)

*Arbeitskreis Astronomiegeschichte (AK):*

URL: <http://www.astronomische-gesellschaft.org/de/arbeitskreise/Astronomiegeschichte>

*Vorsitzender:* PD DDr. Thomas Posch, Institut für Astrophysik der Universität Wien, Türkenschanzstr. 17, A-1180 Wien, Österreich, Tel. +43-1-4277-53800,

E-Mail: [thomas.posch@univie.ac.at](mailto:thomas.posch@univie.ac.at)

*Sekretär:* Dr. Klaus-Dieter Herbst, Brändströmstr. 17, 07749 Jena, Tel. +49-3641-384157 und -448727, E-Mail: [klaus-dieter-herbst@t-online.de](mailto:klaus-dieter-herbst@t-online.de)

*Schatzmeisterin:* Regina Umland, Augustaanlage 39, 68165 Mannheim, Tel. +49-621-402869,

E-Mail: [umland@t-online.de](mailto:umland@t-online.de)

*Sekretärin für Öffentlichkeitsarbeit:* Prof. Dr. Gudrun Wolfschmidt, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft und Technik, Hamburger Sternwarte, Fachbereich Physik, Univ. Hamburg, Bundesstr. 55, D-20146 Hamburg, Tel. +49-40-42838-5262,

E-Mail: [gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de](mailto:gudrun.wolfschmidt@uni-hamburg.de)

*Acta Historica Astronomiae:*

Begründet und herausgegeben von Dr. Wolfgang R. Dick, Vogelsang 35A, 14478 Potsdam, Tel. +49-331-863199, E-Mail: [wdick@astrohist.org](mailto:wdick@astrohist.org)

und Dr. Jürgen Hamel, c/o Archenhold-Sternwarte, Alt-Treptow 1, 12435 Berlin,

E-Mail: [jhamel@astw.de](mailto:jhamel@astw.de)

*Konto (Beiträge/Spenden) des AK bei der AG:*

IBAN: DE37 4305 0001 0033 4215 53,

BIC: WELADED1BOC

Sofern noch nicht geschehen, überweisen Sie bitte Ihren Jahresmitgliedsbeitrag von 3 €. Spenden sind ebenfalls willkommen.

Bitte Verwendungszweck angeben: Beitrag für das Jahr 201x oder Spende für allgemeine Zwecke oder Spende für Schriftenreihe ACHA.